

ANLÄSSE, BRAUCHTUM UND FESTE

Weihnachtliches Rössliträm

1968 initiierte die Untertor Vereinigung das Rössliträm als Weihnachts-Werbeaktion für die Geschäfte. 2008 verlieh der Winterthurer Künstler Erwin Schatzmann dem Rössliträm ein neues Gewand. 2018 feierte es sein 50-jähriges Bestehen.

GRÜNDUNGSDATUM

1968



Rössliträm vor dem Franz Carl Weber, 1969.

Foto: Arnold Renold. (Signatur FotRenold_2673_26)

Weihnachtliche Werbeaktion der Untertor Vereinigung

1968 schloss sich die Untertor-Vereinigung an die gemeinsame [Weihnachtsbeleuchtung](#) der Marktgasse und dem Obertor an. Ebenfalls in diesem Jahr lancierte die Untertor-Vereinigung als Werbeaktion für die Geschäfte am Untertor «s Märli tram vom Untertor». Vorbild dafür war das Zürcher Märli tram. Da es in Winterthur keine Trams mehr gab, entschied sich die Untertor-Vereinigung für ein Tram auf Gummirädern, das von Rössern gezogen wird.

Vom «s Märli tram vom Untertor» zum «s Rössliträm vom Untertor»

Am 5. Dezember 1968 startete das «s Märli tram vom Untertor» seine erste Fahrt. Der erste Furhmann war Ernst Läderach, er wurde von einem Samichlaus begleitet, während eine Märchenfee im Innern des Wagens Weihnachtsmärchen erzählte. 1972 wurde aus dem «Märli tram vom Untertor» «s Rössliträm vom Untertor». Die

Märchenfee trat nicht mehr auf, das Gefährt wurde jedoch weiterhin von einem Fuhrmann gelenkt, begleitet vom Samichlaus. Von 1969 bis 2018 betrieb Marcel Jäggi aus [Oberwinterthur](#) das Rösslitram. Er führte das 8 Meter lange, mit 20 Sitzplätzen ausgestattete Rösslitram mit einer Geschwindigkeit von 7 km/h durch die Altstadt. Eine Fahrt dauerte jeweils 15 bis 20 Minuten.

Neues Gewand fürs Rösslitram

Zum 40-jährigen Jubiläum gestaltete der Winterthurer Künstler [Erwin Schatzmann](#) das Rösslitram im Jahr 2008 komplett neu. Er bemalte den Wagen nach der Vorlage alter Glückwunsch- und Weihnachtskarten aus seiner Sammlung. Die Decke im Innern des Wagens verwandelte er in einen Sternenhimmel.

50-jähriges Jubiläum

2018 feierte das Rösslitram sein 50-jähriges Jubiläum. Zu diesem Zeitpunkt hatte es bereits 11'000 Runden zurückgelegt und über 150'000 Kinder und ihre Eltern durch das weihnächtliche Winterthur gefahren. Eine halbe Million Franken investierten die Initianten bis 2018 in die jährlich wiederkehrende Weihnachtsaktion. 2019 stellte das Rösslitram einen neuen Rekord auf. Es kutschte in der Weihnachtszeit 4'000 Passagier:innen durch die Stadt. 2020 blieben die Rössli wegen Corona erstmals im Stall. 2021 nahm das Rösslitram seinen Betrieb wieder auf.

Benutzte und weiterführende Literatur

BACHMANN, DELIA: DAS RÖSSLITRAM IST ZURÜCK IN DER ALTSTADT. IN: DER LANDBOTE, 22.11.2021.
BACHMAN, DELIA: DAS RÖSSLITRAM BLEIBT IM DEPOT. IN: DER LANDBOTE, 17.11.2020.
HOSTER, ALEX; NIEDERHÄUSER, PETER: DAS UNTERTOR. VON DER VORSTADTGASSE ZUR EINKAUFSTRASSE. NEUJAHRSBLATT. S. 77.
LANZ, CHRISTIAN: DAS RÖSSLITRAM FÄHRT IN NEUEM KLEID. IN: DER LANDBOTE, 1.12.2008.
PLÜSS, MIRKO: SIE ZIEHEN JETZT DEN PFLUG STATT DAS RÖSSLITRAM. IN: LANDBOTE, 22.11.2019.
RÖSSLITRAM UND ADVENTSBUS IM VERGLEICH. IN: DER LANDBOTE, NR. 20.12.2018.
WINTERTHUR. IN: NEUE ZÜRCHER ZEITUNG, 13. DEZEMBER 1968.
WALTER, NIELS: «ROSSBOLLEN» IM KLEIDERSTÄNDERWALD DER FUSSGÄNGERZONE: IM WINTERTHURER UNTERTOR IST WEIHNACHTSVERKEHR. IN: TAGES-ANZEIGER, 30.11.2000.

Links

- [Website: Untertor-Vereinigung](#)

AUTOR/IN:
Karin Briner

[Nutzungshinweise](#)

LETZTE BEARBEITUNG:

05.01.2026